

Was zur Flüchtlingsfrage zu sagen wäre

Ein Facebook - Disput mit Anmerkungen.
Allgemeines am Ende des ersten Teils.

Am 25. März 2013 entspann sich in FB ein Disput über die Frage der Aufnahme und Behandlung von Flüchtlingen, der, ausgelöst von einem Posting von J. Voggenhuber, zu einer kontroversiellen Diskussion führte, die nachstehend im Wortlaut angeführt ist. Um meine Meinung zu den angezogenen Punkten – in erster Linie als Klarstellung mir selbst gegenüber, aber auch als – to whom it may concern – Diskussionsgrundlage für andere festzuhalten, sind die nachstehenden Argumente hier angeführt.

Das dreifache Motto:

1. So sachlich und objektiv wie irgend möglich
2. Aber nicht so naiv, wie es dem Sachlichen oft passiert (memento Mario Monti, 8 – 10% Stimmen nach bravourös getaner, selbstloser Arbeit!) und dem sach- abgeneigten Demagogen dann in die Hände spielt. Ich kann durchaus auf beiden Klavieren spielen, und tue das auch, wenn man mich dazu veranlasst. „Auf eine grobe Hose gehört ein noch gröberer Fleck“.
3. Kein arges Wort blieb ungerügt/kein freies sei verschwiegen.

Meine erläuternden und weiterführenden Bemerkungen sind als farbige Fußnoten zu den jeweiligen Posts (ohne irgendeine Änderung) eingefügt.

Der Disput in Facebook

Johannes Voggenhuber

vor 16 Stunden · (jetzt ist es 17.03h)

- Wenn Menschen auf der Flucht nach Österreich verschlagen werden, empfängt sie weder eine menschenwürdige Aufnahme, noch die Achtung der Menschenrechte, noch ein intakter Rechtsstaat. ¹Dass sie monatelang dagegen protestieren können, ohne öffentliches Gehör zu finden, ist eine neue

¹ Unser Rechtsstaat ist intakter als 90% aller anderen dieser Welt. **Genau deshalb kommen die Flüchtlinge ja hierher.** Alle relevanten Gesetze wurden auf der Basis demokratischer Wahlen und Abstimmungen im Parlament beschlossen. Das gilt auch für diejenigen, die sich mit der Frage der Zuwanderung und Flüchtlingsbetreuung befassen. Dass, wie es jetzt der Fall ist, Gebäude einer Glaubensgemeinschaft besetzt werden, obgleich sich die halbe Republik, samt Kardinal und Bundespräsident, bemüht, den nachweislich von Dritten instrumentalisierten armen Teufeln alle möglichen Auswege anzubieten, ist ein Skandal, der in wenigen anderen Ländern so milde hingenommen würde wie bei uns. Wenn man daran interessiert ist, die bestehende Gesetzeslage zu ändern, dann mache man das auf dem demokratisch vorgeschriebenen Wege, aber nicht vermittels einer glatten Erpressung – die übrigens dazu führt, dass sich ein großer Teil bisher gutwilliger Unterstützer von einem derart unredlichen Vorgang abwendet und sich die Lage noch verschlimmert und verfestigt. Wenn man die Demokratie abschaffen will, dann soll man es klar sagen, aber nicht hinter derart camouflierten Aktionen verbergen.

Was den ORF betrifft, so widmet er meines Erachtens der Flüchtlings – und Migrantenfrage einen sehr hohen Anteil seiner Sendezeit, und in einer durchaus in deren Richtung sehr parteiischen Gestion.

Dimension in der Beschädigung der Grundwerte unserer [Gesellschaft](#). Danke Robert Misik, dass Du Ihnen eine Stimme gegeben hast. Dieser Film ist auch eine Anklage gegen den ORF und die chronische Missachtung seines gesetzlichen Auftrags zur Information und des journalistischen Ethos. Die Sendung "Im Zentrum" in der man in beklemmender Ignoranz über statt mit Flüchtlingen über deren Schicksal diskutiere, ist eine bleibende Schande für den öffentlich rechtlichen Rundfunk eines demokratischen Staates.

Klaus Woltron Wie viel haben der gute Robert und der Hl. Johannes schon höchstselbst getan, um den Flüchtlingen zu helfen? Haben sie schon jemanden "menschenwürdig aufgenommen"? Haben sie schon, außer alle anderen aufzufordern, etwas zu spenden und die ganze Welt, mittlerweile 7 Mrd., zu retten, was dazu führen würde, dass das Elend ganz gleichmäßig auch vom Bodensee bis zum Neusiedlersee verteilt würde, irgendetwas ganz Persönliches getan? Solange ich nichts so Geartetes höre, werde ich mich dem betulichen, billigen im - Kreis - Herumgezeige nicht anschließen. Außerdem dient das allermeiste von dem Getue nicht den Flüchtlingen und anderen armen Teufeln, sondern dem Dekorament jener, die sich billig und ohne selbst auch nur das Mindeste zu riskieren, mit Nächstenliebe auf doppelte Kosten der Nächsten schmücken. Da zahl ich lieber via Ehefrau pro Monat eine bestimmte Summe, von der ich nicht reden will, und halt ansonsten schön den Mund.

vor etwa einer Stunde · [Gefällt mir](#)



Klaus Woltron PS.: Und je mehr mir von allen solchen Seiten vorgeworfen wird, was ich zu tun und zu lassen habe, desto bockiger werde ich.

vor etwa einer Stunde · [Gefällt mir](#)



Michael Carli @herr woltron: diese wortmeldung hat ungefähr das gleiche intellektuelle gewicht wie der hinweis an einen architekturkritiker, dieser solle doch selbst mal was bauen, bevor er hier herummosere. und - haben sie vor 1989 auch perlen wie: "geh doch rüber in die sovietunion, wenns dir hier nicht passt" - von sich gegeben?²

vor etwa einer Stunde · [Gefällt mir](#) · 2

² Diese Meldung ist typisch für die in diesem Zusammenhang immer wiederkehrenden Killerphrasen. Der Vergleich ist doch vollkommen irrelevant: Während ich darauf hinweise, dass die allermeisten Kritiker am bestehenden System Forderungen aufstellen, welche sodann andere zu erfüllen hätten, um das Heilsbedürfnis ersterer zu befriedigen, stellt Herr Carli einen Vergleich zur uralten Maria Stuart – Frage auf: Wer nicht König ist, soll über Königliches nicht mitreden. Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Der Vergleich ist ein schönes Beispiel für eine in sich sinnlose Behauptung, die ausschließlich demagogischen Zwecken dienen (sollte). Was die zweite Hälfte der Wortspende mit der Sache zu tun hat, ist ebenfalls nicht ersichtlich.



Johannes Voggenhuber Klaus Woltron: Nein, Sie halten nicht den Mund über Ihren "ganz persönlichen" "höchstselbst" geleisteten Beitrag. Sie trompeten ihn hier in die Welt, oh nein, er rutscht Ihnen "ungewollt" aber um so wirksamer über die Lippen, während Sie sich über humanitär engagierte Menschen den Mund zerreißen³. Woher nehmen Sie eigentlich die unglaubliche Chutzpe, uns persönliche Tatenlosigkeit zu unterstellen? Weil wir öffentlich für die Achtung der Menschenrechte eintreten und uns gegen eine verkommene Asylpolitik stellen? Weil wir von unseren höchstpersönlichen Beiträgen öffentlich "nicht reden wollen" und darüber tatsächlich "schön den Mund" halten? Weil wir uns durch "höchstpersönliche Beiträge" nicht von politischem Engagement freikaufen wollen? Weil uns diese Form der Selbstdekoration das Schamgefühl verbietet und diffamierende Unterstellungen der einfachste Anstand?

vor 43 Minuten · Gefällt mir · 2



Johannes Voggenhuber Herbert Killian: Erstens ist Robert Misik gar kein "handelnder Politiker", sondern Journalist. Und zweitens sprach ich von der Pflicht der Medien seit Wochen protestierende Flüchtlinge öffentlich! und persönlich zu Wort kommen zu lassen.

vor 39 Minuten · Gefällt mir · 1



Livia Klingl Klaus Woltron: ich habe schon einmal einen Flüchtling aufgenommen und ich spende seit Jahren kontinuierlich und ich habe auch versucht, den Flüchtlingen in der Votivkirche zu helfen. Das geht zwar an sich niemandem etwas an, ABER: nach Ihren Kriterien darf ich jetzt mitreden. Daher lassen Sie mich folgendes mitteilen: Ich halte die Entscheidungen des Asylgerichtshofs in der [Causa Adalat Khan](#) und anderen für menschenrechts- und gesetzeswidrig. Und ich bin heilfroh, nicht in Österreich Flüchtling zu sein.

³ Ich zerreiße nichts. Ich unterstelle auch niemandem Tatenlosigkeit: Ich habe eine Frage gestellt, die alsbald mit einer Beschimpfung „beantwortet“ wurde. Wenn das der Stil ist, in welchem die per Volksbefragung zu implementierende Bürgerbeteiligung ablaufen sollte, dann stellt letztere eine Verschlimmbesserung der Lage dar. Es gibt nämlich Bürger unterschiedlicher Meinung!

Mit Verlaub: Der Frage des Asyls, der Migration, den Anliegen der Kirchenbesetzer wurde in den letzten Jahren und, insbesondere, Wochen derart viel Raum im TV, den Zeitungen, hier in den sozialen Medien etc. gewidmet wie fast keinem anderen gesellschaftlichen Anliegen. Hier von einer mangelnden Zuwendung zu reden ist glatte Wahrheitsverdrehung. Ich selbst bin kein großer Fernseher, aber ich habe mehrere Interviews mit den Kirchenbesetzern – ich merkte mir sogar den Namen des Herrn Khan, der unseren Bundespräsidenten als „Herr Fischer“ zu titulieren beliebte, gesehen. Die tausenden alleinerziehenden Mütter, krummen Invalidenrentner, arbeitslosen Friseurinnen, türkischen Bauarbeiter bei – 10 Grad, um Hungerlohn nachtschichtelnden Strassenarbeiter et al. habe ich da nicht abgebildet gesehen.

⁴auf der dreiviertel welt geht es einem flüchtling besser als bei uns. vielleicht nicht, was die qualität der toiletten angeht, aber bei der mitmenschlichkeit seht wohl. schöne woche noch.

vor 23 Minuten · Bearbeitet · Gefällt mir · 2



Robert Sabitzer @ Klaus Woltron Einem Teil Ihres Postings (dem letzten Drittel) kann ich zustimmen. Der ersten Hälfte - speziell dem Satz dass, wenn man die Welt "retten" würde, sich das gesamte Elend über Österreich ausbreiten würde - muss ich heftig widersprechen und das können Sie ja nicht so gemeint haben wie es von Ihnen geschrieben wurde. Zum Ersten impliziert die Aufnahme einiger tausend Flüchtlinge nicht, dass sich Österreich damit das gesamte Elend dieser Welt aufladet. Und wenn Sie mit Bodensee bis Neusiedlersee eine Umrundung der Welt gemeint haben, und damit sagen wollten, dass die gesamte Welt verelenden würde wenn der Reichtum der Welt gleichmäßiger verteilt werden würde, verkennen Sie die Situation in der sich die Welt befindet. Es ist genug Reichtum da, dass niemand im Elend sein müsste und die Reichen trotzdem noch mehr hätten als sie verbrauchen können⁵. Der Reichtum ist nur ungerecht und falsch verteilt. Mir kommt das so vor, als wenn ein reicher Mensch in seinem Silo Getreide für tausende Jahre Eigenverbrauch gebunkert hält, während rund um ihn die Menschen verhungern und er Angst davor hat selbst zu verhungern, wenn er das Getreide verteilt und ihm davon für sich selbst "nur" eine Menge für 200 Jahre bleibt.....Dazu muss man berücksichtigen, dass er ja nur so viel Getreide bunkern konnte, weil er es vorher der Allgemeinheit abgenommen hat.....

vor 25 Minuten · Gefällt mir



Klaus Woltron Die o.a. Reaktionen waren, da stets dieselben, (größtenteils entspringend dem Diktat des inquisitorischen, undemokratischen und vom Postulat der eigenen Unfehlbarkeit gestützten, Bewusstseins vieler handelnder - oder vielmehr redender - Personen) erwartbar und auch bewußt provoziert. Danke für die prompte und gewollte Reaktion! Haarscharf getroffen.

Auf inquisitorische und andere Meinungen a priori mit Füßen tretende Wortwahl werde ich,

⁴ Ich bin auch froh, nicht Flüchtling zu sein. Aber wenn, wäre ich lieber ein Flüchtling in Österreich als in Frankreich, England, der Türkei (s. TV – Berichte, jüngst) oder Italien. Wenn ein Gerichtshof eine Entscheidung trifft, dann ist sie geltendes Recht, und wenn das nicht konveniert, dann möge man den vorgeschriebenen Instanzenweg beschreiten, so unangenehm das in manchen Fällen auch ist. Aber immer gleich das gesamte Rechtssystem in Frage zu stellen, wenn in Einzelfällen nicht so entschieden wird, wie es – meist minderheitliche – Gruppen gerne hätten, führt im Laufe der Zeit zur Anarchie.

⁵ S. die Bemerkungen in den nachstehend angeführten Punkten. Weiters: **Österreich kann viel mehr als ein paar Tausend Flüchtlinge vertragen.** Was aber überhaupt nicht vertragen werden könnte, ist ein rechtloser Zustand, der sich auf nackter Gewalt aufbaut und bestehende Gesetze missachtet. Das würde sehr schnell zu völlig aus dem Ruder laufenden Verhältnissen führen.

wie immer, nicht einsteigen, denn ich bin es gewohnt, sachlich und, bei wichtigen Fragen, frei von Emotionen und auf der Basis von Fakten und logischem Hausverstand zu diskutieren. Wers nicht tut, soll selber damit klar kommen, mir verschafft es nur ein klareres Bild über die Gesinnung der jeweiligen Gegenüber und eine bessere Richtschnur für mein eigenes Denken und Handeln. Ich bin schon sehr gespannt, ob ich da gleich gesonnene, ebenbürtigen Gegenüber, oder, tunnelblick - bewehrte Adepten einer vorgefassten Meinung, die sich einer sachlichen Diskussion nicht stellen wollen - oder können - vorfinde. Jedes Resultat ist wertvoll.

Zum guten (vorläufigen) Schluss: Das Thema ist zu wichtig und brisant, als dass man es in Form von Einzel- Antworten auf Einzelfragen abhandeln könnte; da kommt erfahrungsgemäß nur ein unendlich langer Thread heraus, der entweder in Erschöpfung oder abschließenden Beschimpfungen - oder beidem - mündet. Ich werde mir also gestatten, meine Meinung dazu und zu den geäußerten Argumenten ganzheitlich zusammenzufassen und hier sodann freimütig zur Diskussion zu stellen. Vorher allerdings muss ich noch, wie stets am Montag, mit meinen in der ganzen Geographie verstreuten KollegInnen per Skype die Niederungen des Geschäfts aufsuchen.

PS.: Falls ich auf Grund meiner politically völlig unkorrekten Meinung einer demokratischen (dann allerdings sehr individuell interpretiert! und wiederum aufschlussreich) Diskussion unwürdig bin, ersuche ich um Mitteilung: Dann erspare ich mir die Mühe. Es gibt auch sonst sehr viel zu tun. Bis später alsdann.



Abschiebung: Flüchtlinge erzählen - Vorarlberg heute

vorarlberg.orf.at

Am Donnerstag hat das Innenministerium wieder eine Gruppe tschetschenischer Flüc...Mehr anzeigen

vor 6 Stunden · [Gefällt mir](#) · 1



Livia Klingl Klaus Woltron: man kann sich auch kurz fassen. wenn man es kann.

vor 6 Stunden · [Gefällt mir](#)



Johannes Voggenhuber Klaus Woltron: Sie werden es sicherlich verschmerzen, wenn ich mich nach Ihrer letzten Antwort an Ihrer, mit Beleidigungen und verächtlichen Aussagen

gespickten "Diskussion", die sich wie zum Hohn auch noch mit dem Anspruch auf Sachlichkeit und gegenseitigen Respekt krönt, nicht mehr beteilige.⁶

vor 6 Stunden · Bearbeitet · [Gefällt mir nicht mehr](#) · 5

[Klaus Woltron](#) Ich habe wieder etwas dazugelernt, sogar viel! Daher werde ich meine Meinung zum Thema in aller Breite und sehr sachlich, ohne Diskussionsverweigerung, und auch an Nicht - Freunde, heute noch als Notiz veröffentlichen. Man muss sie ja nicht lesen, wenn einem dazu nicht mehr einfällt als sie a priori abzulehnen, was ich in graziöser Leichtigkeit verschmerzen werde.

Weiters: Zu hochkomplexen Themen sich kurz (verkürzt?) zu fassen verleitet dazu, so zu argumentieren, wie Haider, Berlusconi und Stronach et. al. gewohnt waren/sind. Das ist nicht mein Ding. Alsdann. Ich mache mich an die Arbeit; bin neugierig, was andere hier in diesem Forum dazu sagen werden. Vielleicht sind einige dabei, die sich nicht a priori die Deutungshoheit für die ganze Welt arrogiert haben. Ich habe sie nicht: Ich argumentiere nur. Wems passt, kann ja dagegen sein: Aber nur mit Hirn, nicht mit Emotionsprügeln.

Nachtrag - 2. Teil

Die Flüchtlinge in der Votivkirche

Die gemachten Feststellungen im Thread vom 25.3. 2013

1. Wenn Menschen auf der Flucht nach Österreich verschlagen werden, empfängt sie keine menschenwürdige Aufnahme

Tatsächlich: Es gibt in Österreich 24 einschlägige NGO's und zusätzlich zahlreiche öffentliche Institutionen, die sich im Gleichklang mit der einschlägigen Gesetzgebung befinden. Es werden hunderte Millionen Euros/Jahr für Flüchtlingsbetreuung ausgegeben.

ACCORD (Rotes Kreuz) Wien
Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
Asyl in Not Wien
Asyl in Not kämpft für die Wahrung der Menschenrechte und für die Wiederherstellung des Rechts auf Asyl und berät und unterstützt AsylwerberInnen in den wichtigsten rechtlichen Angelegenheiten.

⁶ Das also wird uns erwarten, wenn das Bürger - Volksbegehren mit überwältigender Mehrheit angenommen sein wird: Die Verweigerung der Diskussion durch jene, die sowieso schon immer alles besser gewusst haben. Übrigens auch, in ihrem WEitblick, uns die Misere mit dem Euro eingebrockt haben, sodass wir jetzt den Herrn Beppe, einen alten geilen Bock und russische Spekulanten als Herren über unsere Währung akzeptieren müssen. Eine erartiger Weitblick scheint doch sehr hinterfragungswürdig zu sein.

Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
Asylkoordination Österreich Wien
Der Verein von AusländerInnen und Flüchtlingshilfsorganisationen und -betreuerInnen - asylkoordination Österreich - hat sich zum Ziel gesetzt, die Tätigkeiten der Organisationen und engagierter Einzelpersonen bei der Beratung von MigrantInnen und Flüchtlingen zu unterstützen.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Rechtsberatung
Austrian Burma Center
Förderung von Menschenrechten, Informationsaustausch und der burmesischen Kultur.
Asien Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Menschenrechte
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen: Arbeitsmarktpolitische Betreuung Wien
Arbeitsmarktpolitische Betreuungseinrichtung für Migrantinnen und Migranten
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen: Frauenberatung Wien
Arbeitsmarktpolitische Betreuungseinrichtung speziell für Migrantinnen
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration Frauen/Mädchen
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen: Perspektive Wien
Perspektive - Anerkennungs- und Weiterbildungsberatungsstelle in Wien
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
Bewegung Mitmensch - Maria Loley Wien
Verein für Hilfe von Menschen in Notsituationen
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Psychoziale Beratung
Deserteurs- und Flüchtlingsberatung Wien
Die Deserteurs- und Flüchtlingsberatung bietet kostenlose Rechtsberatung in Asyl- und Fremdenrecht, Deutschkurse, vermittelt bei Bedarf medizinische und psychotherapeutische Betreuung für Menschen ohne Versicherung und bemüht sich auch um Unterstützung in anderen Lebensbereichen.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung
Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH Wien
Der Diakonie Flüchtlingsdienst engagiert sich an 22 Standorten mit rund 230 Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Beratung, Betreuung, Unterbringung, medizinischer und psychotherapeutischer Behandlung und (Aus-)Bildung für Asylsuchende, Flüchtlinge und Migranten/-innen.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Menschenrechte Rechtsberatung Männer/Buben Migration / Integration Psychoziale Beratung Kinder/Jugend Sozialarbeit
Fluchtpunkt Tirol
Hilfe, Beratung und Intervention für Flüchtlinge. Ein Projekt des Vereins arge-Schubhaft.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Rechtsberatung
FOOTPRINT- Betreuung, Freiraum & Integration für Betroffene von Frauenhandel Wien
Beratungs- & Betreuungseinrichtung für Betroffene von Frauenhandel & Opfer von Gewalt
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Psychoziale Beratung Sexueller Mißbrauch Frauen/Mädchen Sozialarbeit
Helping Hands Salzburg Salzburg

Verein für fremdenrechtliche Beratung, Integration und antirassistische Projekte
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Rechtsberatung
Integrationshaus Wien
Aufnahme und Integration von AsylwerberInnen, subsidiär Schutzberechtigten, anerkannten Flüchtlingen und MigrantInnen.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
lobby16 - Unterstützung für unbegleitete junge Flüchtlinge Wien
Verein zur Unterstützung für unbegleitete junge Flüchtlinge - Bildung, Arbeit, Alltag
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
Netzwerk AsylAnwalt Wien
Das Netzwerk AsylAnwalt bietet aktuelle Infos zu wichtiger asylrelevanter Rechtsprechung, Gesetzgebung und Literatur sowie eine umfassende Datenbank.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Rechtsberatung
OMEGA Steiermark
Transkulturelles Zentrum für psychische und physische Gesundheit und Integration.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Gesundheit Migration / Integration
Österreichisches Rotes Kreuz, Generalsekretariat Wien
Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) ist mit 8.000 hauptberuflichen und rund 56.000 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine von weltweit 188 Rotkreuz- bzw. Rothalbmond-Gesellschaften.
Medien Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Bildung Fundraising Gesundheit Menschenrechte Humanitäre Hilfe Rechtsberatung Migration / Integration Psychoziale Beratung Senioren Kinder/Jugend Pflege Katastrophenhilfe Rettungsdienste Freiwilligenarbeit Sozialarbeit
Projekt Neuland - Asyl und Integration NÖ Niederösterreich
Neuland entdecken: Austausch auf persönlicher Ebene zwischen Flüchtlingen und ÖsterreicherInnen.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration Freiwilligenarbeit
SOS Menschenrechte Oberösterreich
SOS-Menschenrechte arbeitet als Menschenrechtsorganisation für eine offene Gesellschaft, die geprägt ist von Demokratie, Pluralität, Toleranz, und die bereit ist zum Dialog und zur Solidarität.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Menschenrechte Rechtsberatung
Verein Flüchtlingsprojekt Ute Bock Wien
Der Verein Ute Bock bietet Flüchtlingen in Österreich vielfältige Unterstützungsleistungen und berät sie in rechtlichen Fragen.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Rechtsberatung Migration / Integration
Verein Menschenrechte Österreich Wien
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Menschenrechte
VOBIS Kärnten
Der Verein bietet kostenlos Deutschkurse für AsylwerberInnen und MigrantInnen an und versucht im Rahmen von diversen Veranstaltungen Barrieren und Vorurteile von Seiten der Mehrheitsgesellschaft abzubauen.

Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Migration / Integration
ZEBRA - Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum Steiermark
Die Ziele von ZEBRA sind die Durchsetzung der Menschenrechte, die Förderung von Gleichbehandlung und dauerhafter Integration, die Ächtung der Folter und Rehabilitation von Überlebenden politischer Gewalt und die Bekämpfung von Rassismus.
Asylberatung/Flüchtlingsbetreuung Menschenrechte

2. **Österreich missachtet in diesem Zusammenhang der Menschenrechte. Österreich ist kein intakter Rechtsstaat. Dass Flüchtlinge können monatelang protestieren, ohne öffentliches Gehör zu finden, ist eine neue Dimension in der Beschädigung der Grundwerte der Gesellschaft. Der ORF missachtet chronisch seinen gesetzlichen Auftrags zur Information und des journalistischen Ethos.**

Tatsächlich:

Der ORF berichtet praktisch täglich über den einen oder anderen Aspekt von Migrations – und Flüchtlingsfragen, in praktisch allen Fällen sehr sympathisierend. Über die Asylanten in der Votivkirche finden sich hunderte Eintragungen betreffend einschlägige Berichte des ORF. Allein in den letzten zehn Tagen sind es mehrere pro Tag. Alle Printmedien berichten täglich: Insgesamt finden sich unter Google über dieses Thema über **8600 Veröffentlichungen**. In den letzten Tagen haben sich höchste Stellen des Staates (der Bundespräsident, und der Kardinal) persönlich in die Diskussion mit ganz konkreten Vorschlägen eingebracht.

<p>Votivkirche: Hoffen auf Kompromiss - wien.ORF.at http://wien.orf.at/news/stories/2572153/ vor 6 Tagen ... Zur wien.ORF.at-Startseite Zur ORF.at-Startseite ... Debatte: Asylprotest: Spielraum für Lösung? „Ich bin froh ... Asylsuchender in der Votivkirche ...</p>
<p>Asyl: Votivkirchen-Flüchtlinge rufen zu ... - Religion im ORF http://religion.orf.at/stories/2571335/ 13. Febr. 2013 ... Asyl: Votivkirchen-Flüchtlinge rufen zu „Großdemo“ auf. Die Flüchtlinge aus der Wiener Votivkirche haben am Mittwoch bei einer ...</p>
<p>Flüchtlinge in Votivkirche: Eine Chronologie - wien.ORF.at http://wien.orf.at/news/stories/2572156/ vor 6 Tagen ... Mehr dazu in Votivkirche: Runder Tisch zu Asyl. 22. Dezember: Das von der Caritas eingerichtete Notquartier für die Flüchtlinge in der ...</p>
<p>Votivkirchen-Flüchtling in Schubhaft - wien.ORF.at http://wien.orf.at/news/stories/2573028/ vor 20 Stunden ... Aus Sicht der Caritas sei auch klar, dass nicht alle, die Asyl beantragen, dieses auch erhalten können, sagte er - mehr dazu in Votivkirche: ...</p>
<p>Votivkirche: Runder Tisch zu Asyl - wien.ORF.at http://wien.orf.at/m/news/stories/2564004/ Votivkirche: Runder Tisch zu Asyl. Nach dem von Flüchtlingsaktivisten geforderten und von der Caritas veranstalteten runden Tisch zu Asylfragen sei „jetzt die ...</p>
<p>Asyl: Flüchtlinge bleiben in Votivkirche - wien.ORF.at http://wien.orf.at/news/stories/2565487/ 2. Jan. 2013 ... Die Flüchtlinge aus der Votivkirche werden das Gotteshaus auch nach ihrem Gespräch mit Innenministerin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) am ...</p>
<p>Votivkirche: Hungerstreik-Ende für Caritas "guter ... - Religion im ORF http://religion.orf.at/stories/2572028/</p>

<p>18. Febr. 2013 ... Votivkirche: Hungerstreik-Ende für Caritas „guter Schritt“. Die Wiener ... Asyl: Votivkirchen-Flüchtlinge rufen zu „Großdemo“ auf (religion. ORF.at ...</p>
<p>Votivkirche: Kritik von Schönborn - wien. ORF.at</p>
<p>Asylanten in der Votivkirche - eine Diskussionsrunde http://kreuzundquerdenker.blogspot.com/2013/01/asylanten-in-der-votivkirche-eine.html 28. Jan. 2013 ... Asylanten in der Votivkirche - eine Diskussionsrunde. Die gestrige ORF Sendung „Im Zentrum“ brachte wieder etwas Dunkelheit in das Licht ...</p>
<p>Aktion gegen Asylmißbrauch: Identitäre besetzen von Asylanten ... http://ernstfall.org/2013/02/10/aktion-gegen-asylmisbrauch-identitare-besetzen-von-asylant... 10. Febr. 2013 ... Kritik am verbreiteten Asylmißbrauch in Österreich hatten u.a. die dortige Polizei geübt. Die Votivkirche war vor einigen Wochen im Rahmen ...</p>
<p>Von Votivkirche bis Westbahnhof: Wiener Asyl-Demo: 160 ... - Heute.at http://www.heute.at/news/oesterreich/wien/art23652,846257 26. Jan. 2013 ... Aus Solidarität mit den Flüchtlingen in der Wiener Votivkirche hat am Samstag in Wien bei ... Wiener Asyl-Demo: 160 Teilnehmer trotzten Kälte ...</p>
<p>Asyl Quartier - Votivkirche (RefugeeCamp Wien) - ORF Orientierung ... http://www.youtube.com/watch?v=eSYp7zutJk4 21. Jan. 2013 ... "Asyl-Quartier" Votivkirche (06:40) Ausführliche Infos am RefugeeCamp Blog: http://refugeecampvienna.noblogs.org/ Text vom ORF ORF ...</p>
<p>Fischer: Asylwerber sollen aus Votivkirche http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Fischer-Asylwerber-sollen-aus-Votivkirche/94799190 14. Febr. 2013 ... Bundespräsident Heinz Fischer hat an die in der Wiener Votivkirche Asylanten (Inklusive SCHEINASYLANTEN) auch bei den Spenden ...</p>
<p>Asyl - Flüchtlinge wollen Treffen • NEWS.AT http://www.news.at/a/asyl-votivkirche-fluechtlinge-wollen-treffen 5. Febr. 2013 ... Die in der Wiener Votivkirche protestierenden Flüchtlinge haben in einer Pressekonferenz ... Ich findes es beschämend dass Asylanten vorgeschoben werden um Forderungen Nadja Bernhard Schmutzige Intrige im ORF ...</p>
<p>Asyl - Demo für Fluechtlinge aus der Votivkirche • NEWS.AT http://www.news.at/a/asyl-demo-fuer-votivkirchen-fluechtlinge 16. Febr. 2013 ... Bescheide ihrer "Asylanträge" nicht akzeptieren wollen - UND DIE muessen schleunigst durchzusetzen (siehe Asylanten in der Votivkirche) da heißt es dann WIR WOLLEN Nadja Bernhard Schmutzige Intrige im ORF ...</p>
<p>Asyl: Weiter Hungerstreik in Votivkirche - wien. ORF.at http://wien.orf.at/news/stories/2566668/ 11. Jan. 2013 ... Die Lage der Flüchtlinge in der Wiener Votivkirche ist weiterhin unverändert. Der Gesundheitszustand der rund 40 Asylwerber , die sich dort ...</p>
<p>„Asyl-Quartier“ Votivkirche: Ringen um eine Lösung - Religion im ORF http://religion.orf.at/tv/stories/2567670/ 20. Jan. 2013 ... „Asyl-Quartier“ Votivkirche: Ringen um eine Lösung. Themen: „Asyl-Quartier“ Votivkirche: Ringen um eine Lösung Israel vor der Wahl: Streit ...</p>
<p>Votivkirchen-Flüchtlinge laden Bundespräsident zum Abendessen ... http://derstandard.at/1361240700673/Votivkirchen-Fluechtlinge-laden-Bundespraesident-zum-A... vor 4 Tagen ... Asylprotest in Votivkirche · Was Präsident Fischer den Flüchtlingen schrieb [762]. Appell des Staatsoberhaupt, Votivkirche zu verlassen und ...</p>
<p>Was Präsident Fischer den Flüchtlingen schrieb ... - Der Standard http://derstandard.at/1360681451211/Was-Praesident-Fischer-den-Fluechtlingen-schrieb 13. Febr. 2013 ... Hungerstreik in der Votivkirche beendet [1219]. Titelbild Protestierende Flüchtlinge haben Entscheidung nach Brief von Präsident Fischer und ...</p>
<p>Asyl: Weiterer Wiener Votivkirchen-Flüchtling in Schubhaft ... http://derstandard.at/1361241017506/Asyl-Weiterer-Wiener-Votivkirchen-Fluechtling-in-Schub... vor 21 Stunden ... Asylprotest in Votivkirche · Was Präsident Fischer den Flüchtlingen schrieb [762]. Appell des Staatsoberhaupt, Votivkirche zu verlassen und ...</p>
<p>"Der Flüchtlingsprotest war bereits erfolgreich" - Flüchtlingsproteste ... http://derstandard.at/1361240756865/Der-Fluechtlingsprotest-war-bereits-erfolgreich vor 4 Tagen ... Asylprotest in Votivkirche · Was Präsident Fischer den Flüchtlingen schrieb [762]. Appell des Staatsoberhaupt, Votivkirche zu verlassen und ...</p>

[Refugee Protest Camp Vienna: We will rise!](http://refugeecampvienna.noblogs.org/)

<http://refugeecampvienna.noblogs.org/>

[DE] Flüchtlinge aus der **Votivkirche** kritisieren Bedrohung durch die Polizei ... Zu Tisch bitten wollen sie **Bundespräsident** Heinz **Fischer**, den die Flüchtlinge zu einem Abendessen in Podium: **AsylwerberInnen** zwischen allen Fronten; 26.3 .

[Timeline](http://refugeecampvienna.noblogs.org/timeline/)

<http://refugeecampvienna.noblogs.org/timeline/>

4. Febr. 2013 ... Die streikenden Flüchtlinge in der **Votivkirche** beenden den ... **President Fischer** issues a letter in response to the letter one oft the ... Start der "Petition für einen uneingeschränkten Arbeitsmarktzugang für **AsylwerberInnen**" ...

[Besetzung: **Bundespräsident Fischer** rät zum Verlassen der ... - Kurier](http://kurier.at/chronik/wien/besetzung-bundespraesident-fischer-raet-zum-verlassen-der-vo...)

<http://kurier.at/chronik/wien/besetzung-bundespraesident-fischer-raet-zum-verlassen-der-vo...>

14. Febr. 2013 ... ASYLSUCHENDE IN DER WIENER **VOTIVKIRCHE** UNTERBRECHE **Bundespräsident** Heinz **Fischer** hatte zuvor an die in der Wiener ...

[Fischer appelliert an Besetzer, **Votivkirche** zu verlassen - Die Presse](http://diepresse.com/home/panorama/wien/1344558/Fischer-appelliert-an-Besetzer-Votivkirche...)

<http://diepresse.com/home/panorama/wien/1344558/Fischer-appelliert-an-Besetzer-Votivkirche...>

14. Febr. 2013 ... **Bundespräsident** Heinz **Fischer** hat an die in der Wiener **Votivkirche** ... wenig wie strukturelle Änderungen im österreichischen **Asylwesen**.

[Refugee Protest Camp Vienna | Facebook](http://www.facebook.com/RefugeeCampVienna)

<http://www.facebook.com/RefugeeCampVienna>

"**Bundespräsident Fischer** versprach Hilfe im Rahmen der geltenden Gesetze. Der Hungerstreik von **Asylwerbenden** in der Wiener **Votivkirche** ist nur die ...

3. Österreich kann unbegrenzt Flüchtlinge vertragen und ist dazu reich genug.

Tatsächlich: Die Auffassung, dass eine gleichmäßige Verteilung des Unrechts und der Armut auf der Welt dazu führen würde, dass es allen Menschen einigermaßen gut ginge, ist naiv und sozialutopisch. Wie zahllose Beispiele zeigen, wird mit Flüchtlingen zum Teil auch die Ursachen für deren Elend importiert: Mangelnde Ausbildung, kulturelle Defizite, völlig andere Kulturen, die sodann zu schweren Konflikten und Destabilisation führen. In der Folge können die über Jahrzehnte aufgebauten Sozialsysteme schon die rein kostenmäßige Belastung über ein bestimmtes Niveau hinaus nicht aushalten, ohne unfinanzierbar zu werden und damit die soziale Stabilität insgesamt zu gefährden. Daraus entwickeln sich soziale Spannungen, welche den Zusammenhalt insgesamt gefährden.

Beispiele: Die Unruhen und Brandstiftungen in den Banlieues in Frankreich, die Brandkatastrophe in London, der Armutstransfer von Rumänien und Bulgarien nach Mitteleuropa und dessen kritische Auswirkungen auf die deutschen Städte.

Bei den rebellierenden Jugendlichen in den französischen Vorstädten handelte es sich so gut wie ...

[Unruhen in Frankreich - Brennende **Banlieus** - die zehnte Nacht ...](http://www.sueddeutsche.de/politik/unruhen-in-frankreich-brennende-banlieus-die-zehnte-nacht...)

[http://www.sueddeutsche.de/politik/unruhen-in-frankreich-brennende-banlieus-die-zehnte-nac...](http://www.sueddeutsche.de/politik/unruhen-in-frankreich-brennende-banlieus-die-zehnte-nacht...)

17. Mai 2010 ... Trotz massiver Polizeipräsenz und Aufrufen zur Mäßigung haben die **Unruhen** in Frankreich einen neuen Höhepunkt erreicht. Erstmals war ...

[Karikaturen-Streit: Frankreich fürchtet neue **Unruhen** in den **Banlieues**](http://www.spiegel.de/politik/ausland/karikaturen-streit-frankreich-fuerchtet-neue-unruhen...)

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/karikaturen-streit-frankreich-fuerchtet-neue-unruhen...>

Der Karikatur-Streit spaltet Frankreich: "Voltaire hilf, sie sind verrückt geworden!" titelte "France Soir" heute. Kurz nach Redaktionsschluss wurde der ...

[Neue **Unruhen** in der Pariser **Banlieue**](http://www.trend.infopartisan.net/trd1207/t331207.html)

<http://www.trend.infopartisan.net/trd1207/t331207.html>

28. Nov. 2007 ... Am Nachmittag des Dienstag lautete eine erste Bilanz der **Unruhen** in der **Banlieue**-Stadt während der zwei vorausgehenden Abende und ...

[Unruhen in der Banlieue: Sarkozy gegen die Gaunerherrschaft ...](#)

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/unruhen-in-der-banlieue-sarkozy-gegen-die-gaune...>

29. Nov. 2007 ... Staatspräsident Sarkozy hat vor 2000 Polizisten in der Pariser Bürovorstadt La Défense seine harte Linie gegen Randalierer... jetzt lesen.

[Banlieue - Das Problem der französischen Vorstädte und die ...](#)

<http://www.youtube.com/watch?v=DUUsKJ7esK0>

9. Nov. 2009 ... **Banlieue** [bɑ̃'ljø] (weiblich, französisch wörtlich Bannmeile, von ... Die ohnehin angespannte Situation dort eskalierte bei den **Unruhen** in ...

[Lehrer-Online - Unruhen in Frankreich - des violences dans les ...](#)

<http://www.lehrer-online.de/violences-banlieues.php>

8. Nov. 2005 ... Texte, Websites, Video- und Audiomaterial sowie thematische Dossiers zu den "violences" schaffen Gesprächsanlässe im ...

[Banlieues. Die Zeit der Forderungen ist vorbei - Socialnet](#)

<http://www.socialnet.de/rezensionen/8828.php>

22. Dez. 2009 ... Das Buch gliedert sich in insgesamt 13 Aufsätze und Interviews, die durch eine Chronologie der **Unruhen in den Banlieues** von 1971 bis 2009 ...

[Krise der banlieues und die politique de La ville in Frankreich](#)

http://www.geographie.uni-erlangen.de/docs/article/68/ggl_publik_krisederbanlieues_120613...

die Situation seit den **Unruhen** 2005 verändert? Veranschaulicht wird die Entwicklung der **banlieues** und der politique de la ville an der Großwohnsiedlung cite ...

[Stellungnahme von Attac Frankreich zu den Unruhen in den ...](#)

<http://www.attacmarburg.de/?id=Thema.banlieus>

8. Nov. 2005 ... Stellungnahme von Attac Frankreich zu den **Unruhen in den Banlieus** (Oktober/ November 2005). / > Thema > banlieus. Attac France, 8.

london-typischen ÖPNV-Farben im Vordergrund.

[Die Brand-Krawalle von London: Sogar 7-jährige Kinder waren ...](#)

<http://www.bild.de/news/ausland/london-krawalle/london-vermummter-7-jaehriger-neue-krawall...>

8. Aug. 2011 ... Krawall-Nächte in **London**: Nach tödlichen Polizeischüssen auf einen 29-Jährigen tobte in Tottenham ein Mob. Darunter angeblich auch ...

[Krawalle: London – Bilder der Zerstörung | Gesellschaft | ZEIT ONLINE](#)

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2011-08/fs-tottenham>

8. Aug. 2011 ... Hunderte meist jugendliche Randalierer haben in London Autos, Häuser und Geschäfte in Brand gesetzt. Im Stadtteil Tottenham überrollten ...
--

<u>Brandstifter in Berlin: Die verunsicherte Stadt - SPIEGEL ONLINE</u>

http://www.spiegel.de/politik/deutschland/brandstifter-in-berlin-die-verunsicherte-stadt-a...

18. Aug. 2011 ... Schon geistert der Vergleich mit Londoner Verhältnissen durch die ... "Was ist das für ein Verhalten, Kinderwagen im Hausflur in Brand zu ...

<u>London Riots: Lagerhaus-Brand bringt Plattenfirmen in Not ...</u>
--

http://www.spiegel.de/kultur/musik/london-riots-lagerhaus-brand-bringt-plattenfirmen-in-no...

9. Aug. 2011 ... Der Brand in einem Sony-Lagerhaus in London könnte für eine Reihe von kleinen Plattenfirmen existenzbedrohend sein. Über 160 Indie-Label ...

<u>London : Mutter und fünf Kinder sterben bei Hausbrand ... - Die Welt</u>

http://www.welt.de/vermishtes/weltgeschehen/article13624454/Mutter-und-fuenf-Kinder-sterb...

25. Sept. 2011 ... Tragödie in London : Eine Mutter und fünf ihrer Kinder sterben bei einem Feuer in ihrem Haus, der Vater und eine weitere Tochter überleben ...
--

<u>Armutswanderung : Sozialdezernentin zur Bund-Länder ...</u>
--

http://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/nachrichtenportal/nachricht.jsp?nid=231362

Nachricht vom 08.02.2013: Armutswanderung ... Der Fokus lag auf der Beleuchtung konkreter Handlungsmöglichkeiten auf der Basis verlässlicher Strukturen ...

<u>Das soziale Netz wird dünner werden - Leser-Kommentar - FOCUS ...</u>
--

http://www.focus.de/politik/deutschland/das-soziale-netz-wird-duenner-werden-steigerung-um...

vor 1 Tag ... Das es in der Folge zu einer **Armutswanderung** kommen wird, das konnte natürlich niemand bei Verabschiedung dieser Gesetze vorher sehen.

[Die wahre Gefahr: Die Realwirtschaft - Mega-Pleite am ... - Focus](#)

<http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/tid-29633/mega-pleite-am-immobilienma...>

vor 5 Tagen ... **FOCUS-MONEY** Online · Startseite · Politik Die **Armutswanderungen** von Rumänen und Bulgaren z.B. wird stark zunehmen. Wir werden die ...

[2. Roma-Statusbericht Entwicklung der Zuzüge von EU ... - Berlin.de](#)

<http://www.berlin.de/imperia/md/content/baneukoelln/romastatusberichtapril2012.pdf>

Armutswanderung von vor allem Roma - Familien aus den neuen EU- Die Angebote müssen sehr viel mehr einen praktischen, haptischen **Fokus** verfolgen.

[Positionspapier - Deutscher Städtetag](#)

http://www.staedtetag.de/imperia/md/content/dst/positionspapier_dst_zuwanderung.pdf

22. Jan. 2013 ... In den hier beschriebenen Situationen der **Armutswanderung** greift soziale Dimension der EU ist in den **Fokus** zu rücken, Entwicklung von ...

[WW: Europäischer Reflex](#)

<http://www.mmnews.de/index.php/politik/11822-ww-europaeischer-reflex>

22. Jan. 2013 ... Sinkende Auflage, weniger Werbung: Wie lange überlebt der "**Focus**", nachdem es selbst Pleite-Gerüchte beim SPIEGEL gibt?

[Guntram Schneider: Startseite](#)

<http://www.guntram-schneider.de/>

Minister schlägt Alarm vor **Armutswanderung**. 127493. Am Donnerstag ... in den Plenartagen am 23. und 24. Januar vor allem aktuelle Themen im **Fokus**.

[Positionspapier des Deutschen Städtetags zu den Fragen der](#)

http://www.einwanderer.net/fileadmin/downloads/Berichte/RS_L_4066_Positionspapier_Zuwander...

22. Jan. 2013 ... In den hier beschriebenen Situationen der **Armutswanderung** greift soziale Dimension der EU ist in den **Fokus** zu rücken, Entwicklung von ...

[50.000 Zigeuner im Ruhrgebiet Sozialhilfe? - Politically Incorrect](#)

<http://www.pi-news.net/2013/02/50-000-zigeuner-im-ruhrgebiet-sozialhilfe/>

15. Febr. 2013 ... „Eine **Armutswanderung** EU-Bürgern war einfach nicht vorgesehen“ ... [http://www.focus.de/finanzen/news/konjunktur/steuererhoehungen-falls- ...](http://www.focus.de/finanzen/news/konjunktur/steuererhoehungen-falls-...)

[SbZ - Pressespiegel - Informationen zu Siebenbürgen und Rumänien](#)

<http://www.siebenbuerger.de/zeitung/presse/>

... deutsche Kommunen schlagen wegen der **Armutswanderung** aus Rumänien ... **FOCUS**: Bund will Bulgaren und Rumänen stoppen - Bundesinnenminister ...